

Ctenops nobilis McCLELLAND, 1844

Deutscher Name: Spitzkopf-Gurami

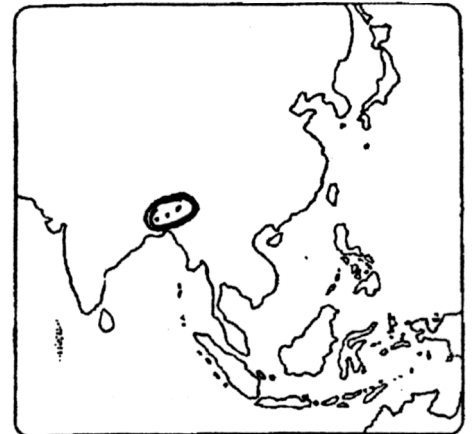
Synonym: Osphromenus nobilis DAY, 1878

Vorkommen: Nordost-Indien, Bangladesh

Ersteinfuhr: 1912

Größe: bis 10 cm

Beschreibung: Bräunlich mit mehreren Punktreihen vom Kopf bis zur Schwanzwurzel. Zeitweise auch dunkelbraun mit weißen Flecken. Kopf spitz ausgezogen, Schwanzflosse rund mit rotem Rand. Rückenflosse weit hinten angesetzt, mit roter Färbung, Afterflosse gelb. Brustflossen spitz ausgezogen.
Flossen: D V-VII/7-8, A IV-V, 24-28
Schuppen: mLR 29-33



Lebensraum von *Ctenops nobilis* in Asien.

Haltung/Pflege: bisher wenig Erfahrungen. Bilke und Britz schreiben von Revierbildung, nach meiner kurzen Erfahrung trat das nicht auf. Die Fische schwammen im oberen Aquarienbereich, drohten nur sehr selten mit Flossenspreizen. Hälterungswerte bei mir: 24°C, 12°dGH, pH 7,2, 420µs/cm. Futter von Wasserflohgröße aufwärts über Mückenlarven bis zu Insekten. (Größe testen)



Zucht: Wenig bekannt. *C. nobilis* sollen nachts ablaichen. Bei Ankunft meiner Tiere hatte ein Mann den Kehlsack voll. Die Jungfische wurden schon am nächsten Tag bei einer Größe von 5 mm freigelassen. Da er beim Transport nicht gespuckt hat, dürfte die Brutpflege im Aquarium nicht zu schwierig sein. Beim Schreiben dieser Zeilen scheint schon wieder ein Mann (der gleiche?) das Maul voll zu haben.

Literatur: Richter, H-J, 1979 Das Buch der Labyrinthfische
Neumann Verlag Leipzig Radebeul
Linke, H 1990 Labyrinthfische im Aquarium
Tetra-Verlag Melle
Kokoscha, M 1998 Labyrinthfische
Verlag Ulmer GmbH & Co
Bielke, E (1992) Meine Erfahrungen mit *Ctenops nobilis*
DATZ 45 (2): 102-105
Britz, R (1992) Bemerkungen zur Pflege und Zucht von *Ctenops nobilis*
DATZ 45 (11): 692-694